

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 30. September 2008
und Lagebericht

Klassik Radio AG
Augsburg



Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 30. September 2008
und Lagebericht

Klassik Radio AG
Augsburg

Klassik Radio AG, Augsburg

Bilanz zum 30. September 2008

Aktiva

	30.9.2008		30.9.2007	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Werten und Rechten		14		30
II. Sachanlagen				
1. Einbauten in fremde Bauten	97		119	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	186	283	111	230
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		9.587		9.559
		<u>9.884</u>		<u>9.819</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	950		627	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	37	987	47	674
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		284		145
		<u>1.271</u>		<u>819</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		26		22
		<u>11.181</u>		<u>10.660</u>

Passiva

	30.9.2008	30.9.2007
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.500	4.500
II. Kapitalrücklage	1.820	1.820
III. Bilanzgewinn	103	31
	6.423	6.351
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	239	228
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.553	1.553
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	378	940
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135	96
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.605	1.439
5. Sonstige Verbindlichkeiten	848	53
–davon aus Steuern		
TEUR 101 (i. Vj. TEUR 53)–		
–davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
TEUR 1 (i. Vj. TEUR 0)–		
	4.519	4.081
	11.181	10.660

Klassik Radio AG, Augsburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008

	2007/08		2006/07	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		2.716		2.888
2. Sonstige betriebliche Erträge		784		194
		<u>3.500</u>		<u>3.082</u>
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.000		-901	
b) Soziale Abgaben	-98	-1.098	-85	-986
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-81		-69
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.953		-1.780
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		48		20
–davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 33 (i. Vj. TEUR 5)–				
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-344		-236
–davon an verbundene Unternehmen TEUR 185 (i. Vj. TEUR 116)–				
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss		72		31
9. Gewinnvortrag		31		0
10. Bilanzgewinn		<u>103</u>		<u>31</u>

Klassik Radio AG, Augsburg

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008

A. Allgemeine Angaben

Die Klassik Radio AG ist eine am Geregelten Markt in Frankfurt börsennotierte private Radio-Holding mit 6 Geschäftsfeldern. Im Zentrum der Aktivitäten der Klassik Radio-Gruppe steht der Betrieb des Hörfunkspartensenders Klassik Radio sowie der Vermarktungsgesellschaften Euro Klassik GmbH und Protone Promotion Werbeagentur GmbH. Darüber hinaus hält die Klassik Radio AG Anteile an der FM Radio Network GmbH, der FIRST NEWS Nachrichten GmbH sowie der im Geschäftsjahr 2007/08 neu erworbenen Hirmer Verlag GmbH.

Das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet im darauf folgenden Jahr zum 30. September.

Der Jahresabschluss der Klassik Radio AG wurde nach den Vorschriften der §§ 264 ff. HGB und den einschlägigen Vorschriften des AktG erstellt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 Abs. 3 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Klassik Radio AG, Augsburg, stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS für den größten und zugleich kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Die Gesellschaften, die als Mutter- und Tochterunternehmen in diesen Konzernabschluss einzubeziehen sind, sind verbundene Unternehmen i.S. des § 271 Abs. 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren) bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Zugänge zum Sachanlagevermögen werden ab dem Anschaffungszeitpunkt pro rata temporis abgeschrieben. Für Geringwertige Anlagegegenstände mit Einzelanschaffungskosten von EUR 151 bis EUR 1.000 wird ab diesem Geschäftsjahr ein Sammelposten gebildet, der mit 33,33% p. a. abgeschrieben wird.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen des Finanzanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Wert, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert ausgewiesen. Sie werden gebildet für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen bilanziert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Zugänge zum Anlagevermögen entfallen mit TEUR 57 auf Käufe von Tochtergesellschaften, die mit einer unter „(8) e.) Sonstige Verbindlichkeiten“ näher erläuterten Finanzierungstransaktion in Zusammenhang stehen. Die Sachanlagen enthalten Vermögensgegenstände mit einem Buchwert von insgesamt TEUR 150, die rechtlich auf die SIGMA Leasing GmbH übertragen wurden, jedoch aufgrund des wirtschaftlichen Eigentums weiter bei der Gesellschaft bilanziert werden.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

(2) Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Klassik Radio AG hält unmittelbar und mittelbar die Anteile an folgenden Gesellschaften:

	Nr.	Anteilseigner lfd. Nr.	Beteiligungsquote %	Eigenkapital HGB 30.9.2008 TEUR	Jahresergebnis HGB 2007/08 TEUR
	1	Klassik Radio AG (Muttergesellschaft), Augsburg			
(a)	<u>unmittelbarer Anteilsbesitz</u>				
	2	Euro Klassik GmbH, Augsburg	1	5.324	-181
	3	FM Radio Network GmbH, Augsburg	1	-139	-149
	4	FIRST NEWS Nachrichten GmbH, Augsburg	1	114	29
	5	Protone Promotion Werbeagentur GmbH, Augsburg	1	-1.582	22
	6	Hirmer Verlag GmbH, Augsburg	1	-78	-106
(b)	<u>mittelbarer Anteilsbesitz</u>				
	7	Klassik Radio GmbH & Co. KG, Hamburg	2	2.504	1.017
	8	Klassik Radio Geschäftsführungs GmbH, Hamburg	2	163	11

Im Geschäftsjahr 2007/08 wurden mit Wirkung zum 28. Februar 2008 sämtliche Geschäftsanteile an der Kubak Media Beteiligungs GmbH, Augsburg, zum Kaufpreis von TEUR 28 erworben. Der Kaufpreis entsprach dem anteiligen Eigenkapital. Die Kubak Media Beteiligungs GmbH hat mit Wirkung zum 1. April 2008 den Geschäftsbetrieb der Hirmer Verlag GmbH, München, im Rahmen eines „Asset Deals“ erworben und in Hirmer Verlag GmbH, jetzt mit Sitz in Augsburg, umfirmiert. Ansonsten ergaben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Veränderungen. Die Klassik Radio AG hat Patronats-erklärungen gegenüber den Tochtergesellschaften mit negativem Eigenkapital abgegeben. Weitere Angaben hierzu sind in Abschnitt E. Sonstige Angaben Tz. (3) enthalten.

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 950 (i. Vj. TEUR 627) betreffen die Verrechnung der allgemein anfallenden Verwaltungskosten, welche für alle Tochtergesellschaften des Klassik Radio AG Konzerns getragen werden und mit einer monatlichen Pauschale weiter verrechnet werden. TEUR 692 entfallen auf die Hirmer Verlag GmbH, TEUR 208 betreffen die Protone Promotion Werbeagentur GmbH und TEUR 50 entfallen auf die FM Radio Network GmbH.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 37 (i. Vj. TEUR 47) enthalten Forderungen gegen ein Marktforschungsinstitut in Höhe von TEUR 18 (i. Vj. TEUR 18).

(4) Flüssige Mittel

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 284 (i. Vj. TEUR 145) betreffen Bank- und Kassenguthaben.

(5) Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung in Höhe von TEUR 26 (i. Vj. TEUR 22) betrifft überwiegend die allgemeinen Geschäftsversicherungen, welche für den gesamten Klassik Radio AG Konzern abgeschlossen wurden, die bereits bezahlte Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Manager und Aufsichtsorgane sowie Mitglieds- und Erhebungsbeiträge.

(6) Eigenkapital

a.) Grundkapital

Das in 4.500.000 auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilte Grundkapital der Gesellschaft betrug am 30. September 2008 unverändert zum Vorjahr TEUR 4.500.

b.) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält die bei Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag hinaus erzielten Beträge, die zum 30. September 2006 zum Teil mit aufgelaufenen Jahresfehlbeträgen verrechnet wurden.

c.) Genehmigtes/Bedingtes Kapital

Genehmigtes Kapital I/2006

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. März 2006 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 8. Mai 2011 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 2.250 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2006/I).

Bedingtes Kapital I/2006 / Aktienoptionen

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. März 2006 um TEUR 450 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2006/I). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Optionsrechten. Die Gesellschaft hat in 2006 einen Aktienoptionsplan aufgelegt, dessen Bezugsrechte zum Bezug von bis zu 450.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien berechtigen.

Bedingtes Kapital II/2006 / Wandelschuldverschreibungen

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. März 2006 um TEUR 1.800 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2006/II). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Wandlungsrechten an die Inhaber von Wandelschuldverschreibungen. Das bedingte Kapital II wurde im Geschäftsjahr 2006/07 durch die Begebung einer Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 1.500 beansprucht.

(7) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in Höhe von TEUR 21 (i. Vj. TEUR 23) personalbezogene Abgrenzungen, in Höhe von TEUR 138 (i. Vj. TEUR 132) Beratungs- und Abschlusskosten sowie mit TEUR 80 (i. Vj. TEUR 73) erkennbare Verpflichtungen betreffend das abgelaufene Geschäftsjahr gemäß der erwarteten Inanspruchnahme.

(8) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich am Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR
a.) Anleihen (im Vorjahr)	53 (53)	1.500 (1.500)	1.553 (1.553)
b.) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (im Vorjahr)	378 (739)	(201)	378 (940)
c.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (im Vorjahr)	135 (96)	(0)	135 (96)
d.) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (im Vorjahr)	1.605 (1.439)	(0)	1.605 (1.439)
e.) sonstige Verbindlichkeiten (im Vorjahr) -- davon aus Steuern TEUR 101 (i. Vj. TEUR 53)	241 (53)	607 (0)	848 (53)
Gesamtsumme (im Vorjahr)	2.412 (2.380)	2.107 (1.701)	4.519 (4.081)

a.) Anleihen

Im Geschäftsjahr 2006/07 wurde eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 1.500 mit einer Laufzeit von drei Jahren bis zum 15. März 2010 begeben. Der Zins beträgt 6,5% des Nennbetrages und wird jährlich nachträglich ausbezahlt. Der Wandlungspreis je Aktie beträgt EUR 10,00. Damit können – vorbehaltlich einer Anpassung des Wandlungspreises durch spätere Kapitalmaßnahmen – bei vollständiger Platzierung der Wandelanleihe maximal Stück 150.000 neue Aktien aus dem bedingten Kapital entstehen. Dies würde einem Anteil von 3,3% des aktuellen Grundkapitals (TEUR 4.500) entsprechen.

b.) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart

Die Darlehensverbindlichkeit gegenüber der Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart besteht in Höhe von TEUR 68 und wird mit 5% p. a. verzinst. Das ursprüngliche Darlehen in Höhe von TEUR 1.700 wird monatlich seit dem 30. Oktober 2004 zu jeweils TEUR 34 bis zum 30. November 2008 getilgt.

Die Kreditverbindlichkeit gegenüber der Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart, ist durch eine Verpflichtungserklärung zur notariellen Verpfändung sämtlicher (nominell DM 4.000.000,00) Kommanditanteile der Euro Klassik GmbH (ehem. KR Holding GmbH) an der Klassik Radio GmbH & Co. KG und Verpfändung sämtlicher (nominell EUR 25.000,00) Geschäftsanteile der Euro Klassik GmbH (ehem. KR Holding GmbH) besichert. Darüber hinaus besteht eine Gleichstellungsvereinbarung. Außerdem bestehen kurzfristige Finanzschulden auf den Girokonten in Höhe von TEUR 6.

BTV 3 Banken Gruppe, Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Augsburg

Die Darlehensverbindlichkeit gegenüber der BTV 3 Banken Gruppe, Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Augsburg, besteht in Höhe von TEUR 186 und ist mit 5,4% p. a. zu verzinsen. Das ursprüngliche Darlehen in Höhe von TEUR 700 wird monatlich seit dem 31. Juli 2006 mit einer Annuität in Höhe von TEUR 21 bis zum 30. Juni 2009 getilgt. Es besteht ebenfalls eine Gleichstellungsvereinbarung. Die Kreditaufnahme wurde notwendig um die Darlehensverpflichtung aus dem Anteilskauf von FM Radio Network GmbH (fällig zum 30. Juni 2006) gegenüber der RTL Radio Deutschland GmbH in Höhe von TEUR 692 incl. Zinsen abzulösen.

Stadtsparkasse, Augsburg

Es bestehen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten auf dem Girokonto in Höhe von TEUR 118.

c.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb der nächsten 3 Monate fällig.

d.) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber der Euro Klassik GmbH in Höhe von TEUR 63 (i. Vj. TEUR 394), der Klassik Radio GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 1.490 (i. Vj. TEUR 765), der FM Radio Network GmbH TEUR 0 (i. Vj. TEUR 219) sowie der FIRST NEWS Nachrichten GmbH in Höhe von TEUR 52 (i. Vj. TEUR 61) zusammen. Es handelt sich im Wesentlichen um kurzfristige Darlehensgewährungen, die mit aufrechenbaren Forderungen aus dem Cash-Pooling und mit Forderungen aus Umlagen verrechnet werden.

e.) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten als wesentlichsten Posten Mietkaufverbindlichkeiten gegenüber der SIGMA Leasing GmbH, Zell unter Aichelberg, in Höhe von TEUR 747. Im Rahmen eines Miet-Kauf-Vertrages hat die Gesellschaft mit Wirkung zum 01. Mai 2008 Anlagegüter (im Wesentlichen Betriebs- und Geschäftsausstattung) mit einem Buchwert von TEUR 150 an die SIGMA Leasing GmbH zum Preis von TEUR 800 veräußert. Gleichzeitig wurde vereinbart das veräußerte Anlagevermögen zur Nutzung zurück zu mieten. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Transaktion wird das Anlagevermögen unverändert bei der Gesellschaft bilanziert. Eine Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung ergab sich nicht. Die ursprüngliche „Mietkaufverbindlichkeit“ in Höhe von TEUR 800 wird mit 8,5% p. a. verzinst und seit dem 30. Mai 2008 zu jeweils TEUR 16 bis zum 30. April 2012 getilgt.

Weiterhin enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuer und Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von TEUR 101 (i. Vj. TEUR 53).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten Erträge aus erbrachten Dienstleistungen sowie Weiterverrechnungen von Raumkosten an die Tochtergesellschaften.

(2) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 20 (i. Vj. TEUR 44), die periodenfremden Charakter haben. Die weiteren Posten betreffen im Wesentlichen Kostenweiterberechnungen an Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 717 (i. Vj. TEUR 121) und Erlöse aus KFZ-Nutzung in Höhe von TEUR 25 (i. Vj. TEUR 23).

(3) Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2007/08 waren durchschnittlich 15 Mitarbeiter (i. Vj. 9) beschäftigt. Zusätzlich waren zum Bilanzstichtag 3 (i. Vj. 2) Vorstände bestellt.

(4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.953 (i. Vj. TEUR 1.780) enthalten unter anderem Börsenaufwendungen sowie mit der Börsennotierung in Verbindung stehende Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von TEUR 138 (i. Vj. TEUR 137). Für Beratungs- und Prüfungsleistungen sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 496 (i. Vj. TEUR 411) angefallen. Weiterhin enthalten sind Aufwendungen für die Dienstleistung des Kunden Service-Center der Tochtergesellschaft Euro Klassik GmbH in Höhe von TEUR 87 (i. Vj. TEUR 232), Raumaufwendungen in Höhe von TEUR 273 (i. Vj. TEUR 234), Marktforschungskosten in Höhe von TEUR 58 (i. Vj. TEUR 60) und Kfz-Kosten in Höhe von TEUR 45 (i. Vj. TEUR 52) sowie Telekommunikation- und Instandhaltungskosten in Höhe von TEUR 84 (i. Vj. TEUR 87).

(5) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Von den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen betreffen TEUR 33 (i. Vj. 5) verbundene Unternehmen. Auf Bankguthaben entfällt ein Zinsertrag von TEUR 15 (i. Vj. TEUR 15).

(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Von den Zinsaufwendungen entfallen TEUR 185 (i. Vj. TEUR 116) auf verbundene Unternehmen, TEUR 98 (i. Vj. TEUR 53) auf die Wandelschuldverschreibung, TEUR 28 auf Verbindlichkeiten gegenüber der SIGMA Leasing GmbH und TEUR 33 (i. Vj. TEUR 67) auf Verbindlichkeiten gegenüber Banken.

E. Sonstige Angaben

(1) Aktienoptionen

Um den Führungskräften und sonstigen Leistungsträgern mit Mitbewerbern vergleichbare attraktive Rahmenbedingungen und zielorientierte Motivationsanreize bieten zu können, hat die Klassik Radio AG im Geschäftsjahr 2005/06 einen Aktienoptionsplan 2006 (AOP) aufgelegt, dessen Bezugsrechte zum Bezug von bis zu 450.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien berechtigen.

Die Bezugsrechte können nach Ablauf der Wartezeit von 2 Jahren nur ausgeübt werden, wenn das arithmetische Mittel der Schlusskurse der Klassik Radio AG im XETRA - Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an den letzten fünf Handelstagen vor dem Tag der Ausübung den Ausübungspreis, der dem arithmetischen Mittel der Schlusskurse im XETRA - Handel an den letzten fünf Börsentagen vor Ausgabe der jeweiligen Option entspricht, um mindestens 25% übersteigt. Im Geschäftsjahr 2005/06 wurden drei Tranchen des Aktienoptionsplans an Vorstand, Geschäftsführer und Mitarbeiter ausgegeben. Dabei wurden 171.400 Bezugsrechte zugeteilt. Im Geschäftsjahr 2007/08 wurden 30.500 Aktienoptionen verwirkt. Zum 30. September 2008 bestehen 89.300 Bezugsrechte.

(2) Honorare des Abschlussprüfers

Die Honorare für die Abschlussprüfung belaufen sich auf TEUR 88 (i. Vj. TEUR 62). Im Geschäftsjahr wurden keine Bestätigungs- und Bewertungsleistungen und sonstige Leistungen des Abschlussprüfers in Anspruch genommen (i. Vj. TEUR 64).

(3) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die finanziellen Verpflichtungen zum 30. September 2008 ergeben sich aus nachstehender Übersicht:

	Fälligkeiten		
	< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR
Raummiete	182	560	0
Leasing	61	95	0
Versicherung	24	0	0
Instandhaltung	10	5	0
Sonstiges	21	5	0
Summe	298	665	0

Weiterhin bestehen Patronatserklärungen gegenüber den Tochtergesellschaften Protone Promotion Werbeagentur GmbH und FM Radio Network GmbH sowie Hirmer Verlag GmbH. Die Klassik Radio AG erklärt hierin, dass sie die uneingeschränkte Verpflichtung übernimmt sicherzustellen, dass die Tochtergesellschaften stets in der Lage sein werden, ihren bestehenden und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen fristgemäß nachzukommen.

(4) Organe

Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr 2007/08 wie folgt zusammen:

Frau Sabine Reinhard, Diplom-Kaufmann (CEO), Augsburg (seit 24. April 2008)

Herr Ulrich R. J. Kubak, Kaufmann (CVO), Augsburg

Herr Christian Erhard, Kaufmann, Königstein i.T. (bis 31. Dezember 2008)

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2007/08 gemäß § 9 der Satzung aus drei Mitgliedern zusammen:

Frau Dr. Dorothee Hallerbach, Rechtsanwältin (Vorsitzende)

Herr Philippe Graf von Stauffenberg, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Dr. Reinhold Schorer, Rechtsanwalt

Herr Philippe Graf von Stauffenberg ist auch Mitglied im Board of Directors bei:

- Mood Media SA (L), Luxemburg

(5) Angabe von Bezügen

Für die Wahrnehmung ihrer Vorstandsaufgaben im Mutterunternehmen und den Tochterunternehmen erhielt Frau Sabine Reinhard ein Fixum in Höhe von TEUR 79 und Nebenleistungen in Höhe von TEUR 4. Frau Sabine Reinhard verfügt darüber hinaus seit 2006 über ein Bezugsrecht von 30.000 Stückaktien nach den oben genannten Bedingungen des Aktienoptionsprogramms.

Der Vorstand Herr Ulrich R.J. Kubak erhielt für die Wahrnehmung seiner Aufgaben im Mutterunternehmen und Tochterunternehmen ein Fixum in Höhe von TEUR 252 (i. Vj. TEUR 252) und Nebenleistungen in Höhe von TEUR 14 (i. Vj. TEUR 13).

Herr Christian Erhard erhielt für die Wahrnehmung seiner Vorstandsaufgaben ein Fixum von TEUR 120 (i. Vj. TEUR 120), eine variable Vergütung in Höhe von TEUR 27 (i. Vj. TEUR 73) sowie Nebenleistungen in Höhe von TEUR 23 (i. Vj. TEUR 18). Herr Christian Erhard verfügt darüber hinaus seit 2006 über ein Bezugsrecht von 50.000 Stückaktien nach den oben genannten Bedingungen des Aktienoptionsprogramms. In 2008 erklärte Herr Christian Erhard den Verzicht auf das Bezugsrecht.

Für den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2007/08 Bezüge in Höhe von TEUR 30 (i. Vj. TEUR 17) zurückgestellt.

(6) Angabe gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Meldung nach § 15a sowie 25 WpHG	Stand September 2008		Stand September 2007	
	EUR/Stück	%	EUR/Stück	%
Ulrich R. J. Kubak	3.013.600	66,97%	3.013.600	66,97%
Absolute Activist Value Fund Limited, Cayman Islands	keine Angabe	> 15%	keine Angabe	> 15%
INVEST Unternehmensbeteiligungs AG, Linz	keine Angabe	< 5%	keine Angabe	< 5%
Philippe Graf von Stauffenberg	106.400	< 5%	106.400	< 5%
Sabine Reinhard	10.000	< 5%	10.000	< 5%
Streubesitz	keine Angabe	> 5%	keine Angabe	> 5%
Grundkapital	4.500.000	100,00%	4.500.000	100,00%

Während der Jahresabschlussstellung haben sich die Mehrheitsverhältnisse wie folgt geändert:

Meldung nach § 15a sowie 25 WpHG	Stand November 2008		Stand September 2008	
	EUR/Stück	%	EUR	%
Ulrich R. J. Kubak	3.644.876	81,00%	3.013.600	66,97%
Absolute Activist Value Fund Limited, Cayman Islands	keine Angabe	0%	keine Angabe	> 15%
INVEST Unternehmensbeteiligungs AG, Linz	243.401	< 5%	keine Angabe	< 5%
Philippe Graf von Stauffenberg	206.400	< 5%	106.400	< 5%
Sabine Reinhard	10.000	< 5%	10.000	< 5%
Streubesitz	keine Angabe	> 5%	keine Angabe	> 5%
Grundkapital	4.500.000	100,00%	4.500.000	100,00%

(7) Angabe gemäß § 161 AktG

Auf Grundlage der Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 161 AktG haben der Vorstand und der Aufsichtsrat am 24. September 2008 eine Entsprechenserklärung abgegeben und im Internet (www.klassikradioag.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

Augsburg, 2. Januar 2009

Sabine Reinhard
CEO

Ulrich R. J. Kubak
CVO

Klassik Radio AG, Augsburg

Entwicklung des Anlagevermögens zum 30. September 2008

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.10.2007	Zugänge	Abgänge	30.9.2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	87	3	0	90
II. Sachanlagen				
1. Einbauten in fremde Bauten	149	0	0	149
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	163	147	34	276
	312	147	34	425
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.559	28	0	9.587
	9.958	178	34	10.102

Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
Abschreibungen						
des						
1.10.2007	Geschäftsjahres	Abgänge	30.9.2008	30.9.2008	30.9.2007	
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
57	19	0	76	14	30	
30	22	0	52	97	119	
52	40	2	90	186	111	
82	62	2	142	283	230	
0	0	0	0	9.587	9.559	
139	81	2	218	9.884	9.819	

Lagebericht und Konzernlagebericht^{der}

Klassik Radio AG für das Geschäftsjahr 2007/08

Geschäftstätigkeit

Umsatzerlöse um 12,5 % auf 14.917 TEUR gesteigert

Operativ deutliche Ergebnissteigerung: EBITDA plus 66 % auf 1.162 TEUR

Operativer Cash Flow von 1.127 TEUR

Eigenkapitalquote von 32 %

Klare Profilierung als Entscheidermedium im Hörfunk

Erwerb der Hirmer Verlag GmbH

Zuteilung der Frequenz Schwerin

Die Klassik Radio AG ist Deutschlands einzige börsennotierte Radio-Holding. Sie ist seit dem 15. Dezember 2004 an der Börse notiert und wird im geregelten Markt in Frankfurt (General Standard) sowie im Freiverkehr in Berlin-Bremen, München und Stuttgart gehandelt.

Mit dem Fokus auf das Medium Hörfunk befinden sich unter ihrem Dach der größte deutsche nationale Sender Klassik Radio, der Vermarktungsbereich Euro Klassik, der Anbieter für Sonderwerbformen FM RADIO NETWORK, die Unterhaltungsnachrichtenagentur FIRST NEWS, der Traditionsverlag Hirmer sowie der Verbundwerbungsspezialist Protone.

Die Tochtergesellschaften bilden in der Regel ein Segment der Geschäftstätigkeit der Klassik Radio AG ab. Erstmals ist in 2007/08 der Hirmer Verlag auf Grund des Erwerbes zum 01. April 2008 als eigenes Segment Verlag abgebildet. Die Vertriebsaktivitäten der Euro Klassik GmbH und der Protone Promotion Werbeagentur GmbH sind im Segment Vertrieb zusammengefasst. Die Segmente umfassen: Radiosender, Syndication, Merchandising, Vertrieb, Verlag und Nachrichtenagentur.



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der Klassik Radio AG, Augsburg, und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klassik Radio AG. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 5. Januar 2009

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(vormals
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Wolfs	Velten
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer